



KULINARIK AHOI: AZUBIS BAUEN BRÜCKE ZWISCHEN GASTRONOMIE UND HISTORIE

Talentschmiede goes Schiffsbrücke

Normalerweise haben sie ein Dach über dem Kopf und festen Boden unter den Füßen. Normalerweise sind nicht Schiffe, sondern ein Restaurant und die Küchen der Bayer Gastronomie ihre bevorzugten Arbeits- und Lernorte. Doch fünf Auszubildende aus der Talentschmiede der Bayer Gastronomie haben sich nun gesagt: Lasst uns mal etwas Neues ausprobieren. Also: Den Heimathafen „Kulisse“ verlassen und Kurs auf die Schiffsbrücke (siehe nebenstehende Info) nehmen. Das Ziel: in naturnaher Umgebung am Ostersonntag, 26. März, ab 15.00 Uhr bei Osterfeuer, Glühwein und Suppe aus dem Kessel servieren, sowie Aktivitäten für Kinder anbieten.



Foto: Kai-F. Heesmann

Der Termin ist gut gewählt: Vor genau zwei Jahren wurde die Schiffsbrücke am Osterwochenende neu eröffnet. Ein Steg führt zu drei Plattbodenschiffen, die als Tragkörper für den Steg dienen. „Nun wollen wir zum Zweijährigen ein besonderes Ereignis auf die Beine stellen, das uns herausfordert und den Gästen mal etwas anderes bietet“, erklärt Laura Schwabe, Auszubildende zur Hotelfachfrau im 2. Lehrjahr. „Toll, dass uns der Förderverein Schiffsbrücke Wuppermündung e.V. diese Möglichkeit bietet“, ergänzt Sahra Stock-Schroer. Für sie ein besonderes Event, denn: Sie befindet sich im ersten Ausbildungsjahr zur Köchin. „Das zeigt auch, dass die Verantwortlichen großes Vertrauen in unsere Fähigkeiten, Kreativität und Zuverlässigkeit haben“, fügt Melanie Suma-Cortes, Systemgastronomin im 2. Lehrjahr, hinzu.

ENGAGEMENT WECKT INTERESSE

Angetan vom Engagement der jungen Menschen ist auch Gabriele Pelzer, Geschäftsführerin des Fördervereins Schiffsbrücke Wuppermündung e.V.: „Über die spontane Bereitschaft haben wir uns sehr gefreut.

Wenn junge Menschen sich auf diese Weise engagieren und zudem ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen, begeistert uns das sehr. Zudem hilft uns das, solch ein Denkmal inmitten des Landschaftsschutzgebietes auch Jugendlichen näherzubringen, die Lokation bekannter zu machen und Interesse zu wecken.“

Für die Talentschmiede-Azubis laufen die Vorbereitungen bereits auf vollen Touren. „Eine solche Veranstaltung zu organisieren stellt für uns erneut ein Highlight dar. Denn wir müssen diesmal nicht nur das Speisen- und Getränkeangebot planen, sondern auch für das entsprechende Equipment vor Ort sorgen sowie logistische Abläufe bedenken“, erklärt Calvin Frick, Auszubildender im 3. Lehrjahr zum Hotelfachmann. Lucas Scimone ist zuversichtlich: „Wir sind mit großer Vorfreude bei der Sache und hängen uns voll rein“, verbreitet der Auszubildende zum Restaurantfachmann im 3. Lehrjahr Zuversicht.

Und wenn alles gut klappt? „Dann können wir uns sehr gut vorstellen, dass die Talentschmiede-Azubis auch weitere diesjährige großen Events bei uns wie das Mittsommer-

fest am 25. Juni und den Herbstzauber am 22. Oktober mit ihren guten Ideen kulinarisch gestalten“, so Gabriele Pelzer.

SCHIFFSBRÜCKE

IN LEVERKUSEN-RHEINDORF

Die Schiffsbrücke befindet sich in der alten Wuppermündung an Rheinkilometer 702,5 in Leverkusen-Rheindorf und ist Eigentum des Fördervereins, der sich um Erhalt und Pflege kümmert. Zum sanierten Denkmal im Landschaftsschutzgebiet gehören drei Schiffe mit Namen Einigkeit, Recht und Freiheit. Sie trugen ursprünglich den Steg. Heute dient ein schwimmender Ponton mit Ver- und Entsorgungsfunktion als dritter Tragkörper. Er ersetzt den Klipper „Einigkeit“, der sich zurzeit auf einer Duisburger Werft befindet. Nach Fertigstellung wird er an der Schiffsbrücke anliegen und das Ensemble komplettieren. Das Denkmal ist fußläufig zu erreichen. Parkplätze sind im Neulandpark (Wacht am Rhein) oder in Rheindorf vorhanden. Infos unter www.schiffsbruecke.com ■